

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

280 (10.10.1902) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt.

Freitag den 10. Oktober

1902.

## Jubiläums-Kunstaussstellung.

Sonntag den 12. Oktober

## Letzter 50 Pfg.-Tag.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Garderobe frei.

2.1.

Schluß der Ausstellung Mittwoch d. 15. Okt., Abends 6 Uhr.

### Bekanntmachung.



### Karlsruher Lokalbahnen.

Am 13. Oktober d. Js. tritt der Winterfahrplan in Kraft. Exemplare desselben zum Aushang und in Taschenformat sind auf den Stationen, Taschenfahrpläne auch bei den Schaffnern zum Preise von 5 Pfg. zu erhalten. Karlsruhe, im Oktober 1902.

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Direktion.

### Große Wein-Versteigerung.

Montag den 13. Oktober, Vormittags halb 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im **Marktgräf. Palastkeller, Karl-Friedrichstraße, gegenüber der Eintracht,** wegen vollständiger Aufgabe eines Patentkellers folgende gute alte Weiß-, Roth- u. Flaschenweine gegen baar versteigert:

3000 Liter alter	flaschenreifer Tischwein,
2000 " 1900 er	Kaiserstühler,
2000 " 1900 er	Ihringer,
4000 " 1900 er	Burweiler,
3000 " 1897 er	Marktgräfler,
800 " 1895 er	Marktgräfler,
2300 " 1895 er	Neuweierer,
1800 " 1895 er	Hochheimer,
600 " 1893 er	Traminer,
500 " 1897 er	Neuweierer,
200 " 1892 er	Affenthaler Rothwein,
600 " 1899 er	Umweger Rothwein,
400 " 1900 er	Zeller Rothwein,

### Flaschenweine, welche faßweise abgegeben werden:

300 Liter	1893 er	Manerwein,
300 " "	1892 er	Winkler Gasensprung,
350 " "	1893 er	Marktgräfler,
300 " "	" "	Niersteiner,
300 " "	" "	Rüdesheimer,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß Fässer zu stellen sind, jedoch können auch solche feilweise dazu gegeben werden.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

### Arbeitsvergebung.

2.1. Zum Neubau einer Turnhalle in **Beiertheim** sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

Grab- und Maurerarbeit,  
Zimmerarbeit,  
Gipsarbeit,  
Blechmerarbeit,  
Glaserarbeit,  
Schreinerarbeit,  
Schlosserarbeit,  
Malerarbeit,  
Tapezierarbeit,  
Schmiedearbeit,  
Blitzableitung.

Pläne und Bedingungen liegen von **Montag den 13. Oktober** bis einschließlich **Wittwoch den 15. Oktober**, jeweils von 10-12 und 4-6 Uhr, im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Offerten sind bis **Donnerstag den 16. Oktober**, Abends 6 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Beiertheim** einzureichen.

H. Elovogt, Architekt,  
Karlstraße 91.

### Wohnungen zu vermieten.

— **Angartenstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stoc.

\* **Angartenstraße 54** ist eine frisch hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\*4.1. **Boechstraße 11 und 13** sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern, theils mit Bad, nebst reichlichem Zugehör theils sofort, theils auf 1. März zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94, barriere.**

\* **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 5. Stoc sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*10.8. **Kaiserstraße 100**, Neubau, ist auf sogleich oder später eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank zu vermieten. Einzufragen von 11-1 und 4-8 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

\*3.1. **Körnerstraße 18** ist im Hinterhaus eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Gas-einrichtung auf sofort zu vermieten. Näheres im zweiten Stoc des Vorderhauses rechts.

— **Kapellenstraße 72**, zunächst der Kriegsstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, **Veranda** nebst Mansarde und Keller **per sofort** zu vermieten. Näheres parterre. Es können auch 3 Zimmer abgegeben werden.

\* **Leopoldstraße 6** ist der zweite Stock von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. **Nowack-Anlage 1** (Ecke Bahnhofstraße) ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort event. auch später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* **Schützenstraße 24** ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 160 Mk. Näheres Vorderhaus, parterre.

— **Schützenstraße 62** ist eine frisch renovierte Wohnung von 3 event. 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und sonst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*3.3. **Waldstraße 35**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

\* **Waldstraße 73** sind im 2. Stock des Seitenbaues 3 schöne Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.1. **Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Mansarde, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

\* **Winterstraße 25** ist eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

**Herrschaftliche Wohnung.**

— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

**2. Stock, 4 Zimmer (Balkon)** nebst Küche und Kellerabteilung, ist alsbald an solide Leute Kreuzstraße 22 zu vermieten. Das Nähere bei **M. Buhlinger, Kreuzstraße 22** im Laden. \*6.6.

— **Mansardentwohnung**, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, ist für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 231**. 2.1.

**Karlstraße 27**, am Stephanplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

**Laden für Metzgerei** (günstig für Anfänger, schon lange Jahre Geschäft im Hause) oder auch als Wurstfiliale mit Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Mugartenstraße 49**, 1. Stock.

**Werkstätte**, mittelgroße, in guter Lage zu vermieten: **Kaiserstraße 26** in Instrumenten-Geschäft.

**180 qm große Räumlichkeit** für Werkstatt, Magazin, Keller zu vermieten: **Gartenstraße 16 a**. \*3.1.

**Zimmer zu vermieten.** \*2.1. **Nowack-Anlage 7**, parterre, ohne Vis-à-vis, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer, ein Wohn- und ein Schlafzimmer, zu vermieten.

\*2.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Wilhelmstraße 15**, parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Kaiserstraße 118**, zwei Treppen.

\* **Kriegsstraße 20**, zwei Treppen hoch, ist auf 15. Oktober ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 16** ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.1. **Gut möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang an besseren Herrn sofort zu vermieten: **Durlacher Allee 18** im 3. Stock.

\* **Georg-Friedrichstraße 20**, parterre rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 10 Mk., mit Frühstück 14 Mk.

\* **Sofort oder auf 15. Oktober** ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, an soliden Herrn zu vermieten: **Bahnhofstraße 4** im 3. Stock.

\* **Matthysstraße 10**, am Sonntagplatz, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

\*2.1. **Winterstraße 16**, in der Nähe der Ettlingerstraße (Stadtgarten), sind 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 1. Stock mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Eingang separat.

\*2.1. Ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus ist an eine alleinstehende Frau sofort zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 47**, 1. Stock.

\* **Waldstraße 73** sind im 1. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Sofienstraße 58**, bei der Westendstraße, sind zwei fein möblierte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) sowie ein geräumiges, unmöbliertes **Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

\* **Friedenstraße 23**, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer per 1. November zu vermieten.

\* **Unmöbliertes Zimmer**, außerhalb des Glasab schlusses, parterre, nach der Straße gehend, ist auf 15. Oktober oder 1. November billig zu vermieten. Näheres daselbst, **Victoriastraße 16**, parterre.

\* **Waldstraße 89** ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 29** im 3. Stock.

\* **Werderplatz 31** ist im Vorderhaus, 3. Stock, ein großes, beizbares Mansardenzimmer mit 2 Betten sofort oder später zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.** \* **Durlacherstr. 9**, zunächst der Kaiserstr., ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes Zimmer an eine Frau oder an eine kleine Familie auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Sehr schön möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension bei stiller, kinderloser Familie auf sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: **Karlstraße 76**, parterre.

\*4.2. **Zimmer mit Pension** zu vermieten: **Waldhornstr. 21**, 2 Treppen links.

**Amalienstraße 29**, eine Treppe hoch, in schöner, freier Lage, gegenüber dem Stephanplatz, ist ein großes, schönes, gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten.

\* **Wohn- und Schlafzimmer** mit Balkon, beide auf die Straße gehend, nächst der Hochschule, sehr schön möbliert, sind sehr billig zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 27**, 3. St.

**Wohn- und Schlafzimmer**, gut möbliert, zu vermieten: **Academiestraße 5**, Hochparterre.

**Kaiserstraße 142**, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten. \*

**Salon u. Schlafzimmer**

sind sofort oder später zu vermieten: **Karlstr. 21 a**, drei Treppen hoch, **Stachus**, vis-à-vis dem **Stephanplatz**.

**Zu vermieten**

an feine, junge Dame ein hübsch möbliertes Zimmer, event. mit Pension, auf 15. Oktober oder später. Näheres **Hirschstraße 67**, 2. Stock. Anzusehen von 10—1 Uhr. 3.1.

**Kaiserstraße 229**

**3. Stock**, ist ein gut möbliertes Zimmer event. mit Pension sogleich oder später zu vermieten. \*

**Amalienstraße 15**

ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 15**, 2. Stock.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

mit Pension ist sofort zu vermieten: **Ritterstraße 10/12**, 3 Stiegen. \*3.1.

**Kost und Wohnung.**

\* Ein solider, besserer Arbeiter erhält Kost und Wohnung sogleich oder später: **Kronenstraße 34**, 1 Treppe.

**Zimmer-Gesuche.**

\* **Student** sucht möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 7821** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Anständiges Fräulein** sucht möbl. Zimmer zum Preise von 10—12 Mark. Gefl. Offerten **Leopoldstraße 22** erbeten.

**Gesucht**

auf 12. Oktober in der Nähe der Kunstschule ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Kaffee. Anträge mit Preisangabe nimmt entgegen **b. 11. d. Mts. 2. Wurst, Freiau 85, Freiburg i. Br.** \*2.2.

**Kost und Wohnung gesucht.**

\* Ein helles, gut möbliertes Zimmer mit bürgerlicher Kost in Mittel- oder Weststadt gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 7808** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**100 000 Mark**

sind in Teilbeträgen auf I. Hypothek abzugeben. Gefl. Anfragen unter **Nr. 7819** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**20 000—25 000 Mark**

auf II. Hypothek ganz oder geteilt sofort auszuliehen; jedoch wird nur gute Lage berücksichtigt. Offerten unter **E. 2984** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160**, 1. Stock.

**7 000—8 000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler sofort oder auf 1. Januar 1903 auszuliehen. Offerten unter **Nr. 7840** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**8 000—10 000 Mark**

auf II. Hypothek sofort auszuliehen. Offerten sind unter **Nr. 7842** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10 000—15 000 Mark**

auszuliehen. Gefuche mit genauen Angaben befördert unter **Nr. 7835** das Kontor des Tagblattes.

**13 000—14 000 Mark**

II. Hypothek, zu 5% auf ein neues, sehr schönes Objekt in bester Lage der Weststadt, von pünktlichem Zinszahler per sofort oder auf 1. November aufzunehmen gesucht. Nur Selbstausleiher wollen ihre Offerten unter **Nr. 7838** im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

**500—600 Mk.**

werden gegen sehr gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Abzahlung nach Wunsch des Darleihers, ev. an ein hiesiges Bankhaus. Gefl. Offerten unter **Nr. 7809** an das Kontor des Tagbl. erbeten.

gana Westf. soll 6 unter auf e zu 5 lichen gebot blatte Zu ein fr sucht wird an d wäre mit 2 an ei in 2 zlem des 2 \*2 werbe 3 Ja Nr. \* \* kann. Birke lich Fam Abler \* \* allen oder Wilt \*2 kann Pau eintr \*2 arbe kann einer straf \* \* Gi sonde bei fl Stell \* \* Weg ein lung im 4 \* \* gebie selbe heres \* \* niffen 15. Leop \* \* de da \* \* Li gefud \* in a bürg erfra

**I. Hypothek.**

\* 22 000 Mark zu 4 1/8 % auf ein neu erbautes, ganz vermietetes Haus in beliebiger Straße der Weststadt sofort aufzunehmen gesucht. Die Beleihung soll 60 % der Schätzung ausmachen. Gesl. Offerten unter Nr. 7825 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**1500 Mark**

auf ein nettes Haus mit Laden als II. Hypothek zu 5 % nach Durlach bis 23. Oktober von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 7826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Theilhaber-Gesuch.**

Zur Ausbeutung eines lukrativen Artikels wird ein stiller Teilhaber mit 15 000—20 000 Mark gesucht. Jedes Risiko ausgeschlossen. 10 % Gewinn wird garantiert. Offerten beliebe man unter Nr. 7818 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Einem Kapitalist**

wäre günstige und sichere Gelegenheit geboten, sich mit 25 000—30 000 M., welche sichergestellt werden, an einem Unternehmen zu beteiligen. Es würde in 2 Jahren einen Reingewinn von 10 000 M. erzielen. Offerten unter Nr. 7820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**21. Mark 500.—**

werden gegen Sicherheit und pünktlichen Zins auf 3 Jahre aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet Stelle auf 1. November. Zu erfragen Birkel 26 im Laden.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf 1. November in kleiner Familie sehr gute Stelle. Näheres bei Frau Haist, Adlerstraße 32, Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort oder auf 15. d. M. eintreten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 3 im 3. Stock.

\* 2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird sofort gesucht; ebenso kann ein fleißiger Hausbursche, welcher etwas servieren kann, sofort eintreten: Kaiserstraße 3.

\* 2.1. Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig ist und gut bürgerlich kochen kann, findet auf 15. Oktober gute Stellung bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Kronenstraße 16, parterre.

Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner Familie und guter Behandlung sogleich Stelle: Kaiser-Allée 65, parterre.

Für Küche und Haushalt wird per sofort wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens ein junges Mädchen gesucht. Gute Behandlung zugesichert.

**215 Kaiserstraße 215**  
im Handschuhgeschäft, vis-à-vis Moninger.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht Stelle in gutem Hause, wo dasselbe Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen. Näheres Ritterstraße 10/12, 3. St., Hinterhaus.

\* Norddeutsche erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen aus feinen Herrschaftshäusern sucht auf 15. Oktober Stelle. Näheres im Marthahaus, Leopoldstraße.

**Ein tüchtiger Verkäufer**

der Herren-Confection wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 7837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes.**

Tüchtige Arbeiterin bei gutem Salair auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht auf sofort**

in gutem Hause ein tüchtiges Mädchen, das die bürgerliche Küche und die Hausarbeit versteht. Zu erfragen Jollystraße 3, 3. Stock.

**2.1. Junges Mädchen,**

im Hand- und Maschinennähen bewandert, mit schöner Handschrift, zum sofortigen Eintritt für dauernde Stellung gesucht: Adlerstraße 4 im Laden.

**Haushälterin-Gesuch.**

2.1. In einem alleinstehenden Herrn wird eine pünktliche Haushälterin in besserem Haus sofort gesucht. Einfaches Mädchen vorhanden, dagegen Uebernahme der Zubereitung der Mahlzeiten Bedingung. Gesl. Offerten mit Anschluß von Zeugnissabschriften unter Nr. 7828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* 2.1. Haushälterin**

sofort gesucht zu Beamtenfamilie mit 3 Kindern. Ältere Bewerberinnen kathol. Konfession wollen sich melden: Winterstraße 44 a, 2. Stock rechts.

**Dienst-Antrag.**

\* Für ein kleines Kind wird per sofort nach Pforzheim eine zuverlässige Wärterin gesucht. Stelle auch für eine Witwe passend. Angebote mit Angabe des Alters etc. sind an Otto Kohlhammer in Pforzheim zu richten.

**Stellen finden:**

Kellnerinnen, Zimmermädchen, Küche- und Hausmädchen sofort. Näheres bei Frau Haist, Adlerstraße 32, Hinterhaus. Dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

**Ein Mädchen,**

welches die einfache Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Eintritt am 15. Oktober oder früher. Näheres Redtenbacherstraße 23. 2.1.

2.1. Gesucht wird ein jüngeres Zimmermädchen für sofortigen Eintritt: Kaiserstraße 231.

**Gesucht**

zu sofortigem Eintritt ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig und gut bürgerlich kochen kann. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein fleißiges Mädchen**

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Scheffelstraße 46 im 1. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Zu kleiner Familie wird auf 15. Oktober ein sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Leopoldstraße 3, zweiter Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet per 1. November gute Stelle. Näheres Scheffelstr. 64, parterre.

**Kellnerin-Gesuch.**

2.1. Eine Kellnerin zum sofortigen Eintritt gesucht. Restauration Harmonie.

**Tüchtige, solide Kellnerin**

kann sofort eintreten. Näheres zum rothen Schaf, Karlstraße 21.

**Lehrling-Gesuch.**

5.1. Ich suche zum baldigen Eintritt einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen als Lehrling in mein photogr. Geschäft.

Amalienstraße 37. Eug. Butteweg, Photograph.

Junger Mann, der mit Erfolg bei einem Juwelier in der Lehre war, findet günstige Gelegenheit, die

**Zahntechnik**

zu erlernen. Offerten unter Nr. 7813 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**2.1. Lehrling-Gesuch.**

Ein kräftiger, wohlverworfener Junge aus achtbarer Familie, der Mechaniker werden will, findet sogleich unter günstigen Bedingungen und sofortiger Bezahlung eine gute Lehrstelle.

Burkhard Boll, Wilhelmstr. 12.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kochfräulein**

kann sofort unentgeltlich eintreten. Restauration Kaiserhof.

**Kutscher-Gesuch.**

\* 3.1. Ein jüngerer, zuverlässiger Kutscher mit guten Zeugnissen wird auf 11. d. M. für Omnibus gesucht von

Eduard Garnier in Rastatt.

**Hausbursche,**

sofobder, findet dauernde Stelle bei

J. Lösch, Herrenstraße 35.

**Hausbursche,**

ein jüngerer, für Ausgänge und leichte Arbeit, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**Frau gesucht.**

\* Zum Waschen und Putzen wird eine jüngere Frau sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im 2. Stock.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Eine zuverlässige, unabhängige Frau wird gegen gute Bezahlung für einen Monatsdienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 71 im 3. Stock, Eingang Amalienstraße.

**Ein Mädchen**

von 15—17 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber für leichte Arbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 225, parterre.

**Ein tüchtiger Verkäufer**

der Herren-Confection sucht zu sofortigem Eintritt Stelle. Offerten unter Nr. 7827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Intellig. Fräulein**

sucht Stellung als Verkäuferin in einem Colonialwaarengeschäft. Offerten unter Nr. 7815 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.1.

**Comptoiristin,**

perfekt in Stenographie, im Maschinenschreiben und mit allen Bureauarbeiten vertraut, sucht per 1. November event. später in Karlsruhe passendes Engagement. Gesl. Offerten erbittet man unter Nr. 7816 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Ein junges Fräulein**

mit angehender Handschrift sucht Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 7833 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Junges Mädchen**

aus achtbarer Familie sucht Stelle als Anfangslabnerin in einer Conditorei. Offerten unter Nr. 7836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**K. Kellnerinnen**

und tüchtige Restaurationsköchin suchen Stellen durch Frau Ida Zymowski, geb. Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine jüngere, fleißige Frau sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im 4. Stock.

\* Zwei Mädchen suchen sofort Beschäftigung im Aushilfs-Spülen, Waschen und Aushilfs-Servieren. Zu erfragen Wilhelmstraße 46 im 2. Stock.

\* 2.1. Ein junges, gebildetes Mädchen würde gern Kinder im Alter von 6—14 Jahren bei ihren Schularbeiten beaufsichtigen. Offerten unter Nr. 7810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 4. Stock links.

**Empfehlung.**

\* 3.1. Eine perfekte Köchin, welche in Sommerfaison war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Aushilfe. Offerten beliebe man an Frau Ott, Gottesauerstraße 7, zu richten.

mer  
str. 21 a,  
vis dem  
Zimmer,  
er später.  
ehen von  
3.1.  
29,  
vent. mit  
Zimmer  
zu ver-  
2. Stock.  
er  
Ritter-  
\* 3.1.  
Kost und  
raße 34,  
mer mit  
Nr. 7821  
Zimmer  
Offerten  
hule ein  
fee. An-  
l. b. Mts.  
\* 2.2.  
ht.  
mit bür-  
t gesucht.  
Nr. 7808  
hefe ab-  
7819  
en.  
rt  
t so-  
gute  
984  
2.1.  
G.  
ünftlichen  
903 aus-  
s Kontor  
er  
erten sind  
Tagblattes  
f  
befördert  
es.  
rt,  
r schönes  
ünftlichem  
nber auf-  
ollen ihre  
agblattes  
2.1.  
hmen ge-  
arleiter,  
Offerten  
erbeten.

### Koch,

erfahrener, empfiehlt sich den Herren Wirthen, sowie auch für Private zur Aushilfe bei billigster Berechnung. Zu erfragen Karl Friedrichstraße 22 im 3. Stock links.

### Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

**M. Kühner,**  
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz,  
im 2. Stock des Hinterhauses.

### Verloren

wurde durch die Marien-, Berber- und Göttingerstraße bis zum Hirsch in Rüppurr ein schwarzer Spitzenumhang. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 60, 1. Stock.

### Verloren.

\* Ein Zwicker in Gold mit Hornfassung wurde zwischen Ludwigsplatz und Waldstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 4 im Laden.

### Zugelaufen

ein deutscher Schäferhund, braun. Abzuholen gegen Einrückungs-Gebühr und Futtergeld: Sofienstraße 114 im Bureau. 3.1.

### Haus-Verkauf.

3.1. Ein zum Betrieb einer Bäckerei oder Mehgerei geeignetes Haus inmitten eines Bauerrains, das zum Theil bebaut und bewohnt, ist zu verkaufen. Da ein derartiges Geschäft noch nicht am Plage ist, wäre einem strebsamen Geschäftsmann Gelegenheit geboten, sich für den verhältnismäßig billigen Kaufpreis eine sichere Existenz zu schaffen. Offerten unter Nr. 7817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\* Im südwestlichen Stadttheil (nahe der Hirschbrücke) beabsichtige ich mein gut rentirendes, neues, vierstöckiges Wohnhaus mit je 4 Zimmern, Bad und Garten etc. unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

4.1. In bester Lage der Wilhelmstraße ist ein gut gebautes, in bestem Zustand befindliches Haus mit 4 und 5 Zimmern im Stock, Hof und Garten, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter F. 2986 an Haagenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160, 1. Stock.

### Tausch-Gesuch.

\* Wäre geneigt, mein neues Haus in südwestlicher prima Lage, freier Aussicht, Garten, gut rentabel, gegen ein Haus im westlichen Stadttheil mit großem Platz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Eine große, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur Mk. 14 zu verkaufen. Auch ein großer, gut gehender Regulateur mit Schlagwerk ist billig abzugeben: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Infanteriehelm und hohe Rohrstiefel sowie eine Anzahl Patentbierflaschen sind zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Restkaufschilling

von 9000 Mk., zu 4 1/2 % verzinslich, mit 1100 Mk. Nachlaß zu verkaufen gesucht. Das Haus steht in centraler Lage und übernimmt der Cedent selbstredend die Haftbarkeit. Gesl. Angebote unter Nr. 7822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Billig zu verkaufen:

ein gebrauchter Divan, 1 Tisch, 1 Vertico, 4 Stühle und 1 Schrank: Kaiserstraße 29, Hinterhaus, 2. Stock.

### Antiker Schrank,

barock, massiv in Eichen, tadellos erhalten, ist wegen Raummangel preiswerth zu verkaufen: Mathystraße 10, eine Treppe hoch links.

### Gelegenheitskauf.

\*3.1. Zwei neue franz. Bettladen, 2 Röske, 2 Matratzen, 2 Polster werden um den billigen Preis von 135 M. abgegeben: Waldstr. 14, parterre.

### Ladeneinrichtung,

Theke, Waarenschränke mit verschiebbaren Glashüren, Waarenschäfte, einzeln oder complett, billig zu verkaufen: Kronenstraße 56 im 3. Stock.

### Im Umbau

Wilhelmstraße 35 können 2 Schaufenster, 285 cm hoch, 135 cm breit, 1 Glasabschluss mit Doppelthüren, Fenster, Läden, Thüren und Bauholz, alles gut erhalten, sofort abgegeben werden. Näheres im 2. Stock.

2.1. Mehrere wenig gebrauchte, mittelgroße

### Säulenöfen

sind billig zu verkaufen: Schützenstr. 47, 1. Stock.

### Öfen.

2.1. Ein sehr schöner Permanentbrenner und mehrere kleinere Schüröfen sind billig zu verkaufen: Jollystraße 2 III.

### Zu verkaufen

ein guter, mittelgroßer Füllöfen, ein gutes, großes Delfaß, kleine Krautständer, eine Parthie Mehlsäcke und ein Firmenschild. Zu erfragen Kriegstraße 122 im Laden.

### Zu verkaufen.

Eine Parthie Putzstücke sind zu jedem annehmbaren Gebote abzugeben: Stefanienstraße 21 im 2. Stock. Ebendasselbst sind 2 farbige Wintercapen und 1 dunkelblaue Tuchjacke, gut erhalten, billigst zu verkaufen.

### 1000 Stück gebrauchte Militär-Mäntel

werden um billigsten Preis verkauft; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Ebenso werden einige 100 Stück weiße Militär-Teppiche einzeln abgegeben bei Hermann Hess, Militäreffektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst dem Güterbahnhof und der Kriegstraße.

### Englische Hühnerhunde,

eine Rübe, eine Hündin, von vielfach höchstprämiierten Eltern mit prima Stammbaum, sind à 50 M. zu verkaufen.  
von Christhoff, Westendstraße 36.

### Massenhunde.

\*2.1. Ein schwarzer Pudbel, Preis 20 Mark, 1 Fox-terrier, Rübe, 20 Mark, mehrere Mattenfänger, darunter 1 pfeffer- und safsfarbige Hündin, Ausstellungsthier I. Ranges, ganz billig zu verkaufen.

Tausche auch und nehme Bestellungen an bei ganz billigen Preisen.

Suche zu kaufen: 1 deutsche Dogge, Rübe, mehrere Colli-Rüden.

### Hundehandlung von

Emil Rupp, Kapellenstraße 42.

### Ein Seidenpintcher,

schwarz mit braunen Abzeichen, kleinste Klasse, sehr lebhaftes schönes Thier, ist zu verkaufen: Hirschstraße 99, 2. Stock.

### Mattenfänger,

8 Wochen alt, sofort zu verkaufen: Schürmerstr. 5 im Bureau.

### Engl. Bulldogge

### verlaufen,

gestromt, weißer Brustfleck. Abzugeben Sofienstraße 76 im Bureau.

### Drei Krankenwagen

stehen zum Ausleihen bereit bei

2.1. A. Jörg, Kaiserplatz.

### Kauf-Gesuch.

\* Gebrauchter, gut erhaltener und hübscher Blumentisch zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2 Oefen (Junter & Ruh),

ein größerer und ein kleinerer, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7839 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Eine Tafelklavierkiste

wird für sofort zu kaufen gesucht im Pianolager von J. Kunz, Waldstraße 3.

### Gebrauchter Ofen.

2.1. Für eine Werkstätte wird ein großer Ofen zu kaufen gesucht. Fried. Frey, Karl-Wilhelmstraße 58/64.

### Französisch

lehrt gründlich ein Sprachkundiger aus Frankreich. Offerten sind unter Nr. 7811 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### \*2.2. Engländerin wünscht

Morgens Stunden zu geben: Kriegstraße 47 b II.

### Unterricht-Gesuch.

\* Junger Kaufmann sucht Abends engl. Sprachunterricht. Offerten mit Honorarforderung unter Nr. 7832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Monsieur

cherche leçons de français par dame ou monsieur français. Offres avec conditions sous Nr. 7829 à l'expédition. 2.1.

### Hoher Feiertage halber

bleibt mein Geschäft

Samstag den 11. d. M.

geschlossen.

M. Tannenbaum,  
Möbel-Credithaus.



**Champagner  
Monopole**  
von  
**Heidsieck & Co.,**  
Reims (Gegründet  
1765),  
Hoflieferanten Sr. Majestät  
des Kaisers von Deutschland,  
Königs von Preussen,  
und Sr. Majestät des Kaisers  
von Russland,  
empfehlen zu Originalpreisen  
der Vertreter  
**Carl Weisser,**  
Hirschstr. 1. Telephon 1173.

### Hochfeinen Mosel-Cognac

à Flasche 2 Mk. u. höher  
empfiehlt

**Gerhard Laspe,**

5.1. Kaiserstraße 56.

### Neue Preiselbeeren

in bekannt vorzüglicher Qualität empfehle per Pfund 40 M., bei 5 Pfund per Pfund 38 M., bei ganzen Eimern von ca. 30 Pfund per Pfund 35 M.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Affenthaler Rothweine.**



Naturreine u. ursprungsrechte  
1898er und folgende Jahre, sowie  
auch Marktgräser und Orten-  
auer Weißweine empfiehlt in  
Gebinden von 20 Liter an.  
18.12. Preisliste gratis.  
Naturweinfellerei Bühl i. Bad.

**Süßen Apfelwein**

per Liter 30 Pfg., empfiehlt

**Georg Heberle,**  
Colonialwaaren- u. Weinhandlung,  
Sofienstraße 56.

**Süßer**

**Apfelmost**

frisch eingetroffen bei

**M. Raschdorff,**

Ecke Amalien- und Hirschstraße.

**Deutsche Colonial-Schokolade**

**„Hohenzollern“**

aus außerlesenen edlen Kakaobohnen  
hergestellt, in vornehm ausgestatteten  
Cartons,

per Tafel 50 Pfg.

Niederlage bei

**Carl Roth,**

Herrenstraße 26.

Empfehle

**Muscad-Datteln,**

**Tafelzweigen,**

**Kranzweigen,**

**ital. Brünellen,**

**californ. Aprikosen,**

**italiener Maronen,**

alles neue Frucht und in schönster Qualität.

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Honig.**

• hierländischen Blütenhonig per Pfd. 90 P.

• „ Tannenhonig per Pfd. 80 P.

• Californischen Blütenhonig per Pfd. 65 P.,  
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

Echte

**Straßburger Gänseleberpasteten**

in Teig

per Stück M. 1.30, getheilt 65 Pfg., empfiehlt

**C. Cartharius.**

**1897er Holländer Sardellen**

empfehle per Pfd. M. 1.—

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Curtis**

**Kamerun-Schokolade**

ist leicht schmelzend und als delicate  
Schokolade für Geschenkwerte  
sehr empfehlenswerth.

Per Doppeltafel à 125 gr. 50 Pfg.

Erhältlich bei

**Carl Roth,**

Herrenstraße 26.



**Würze**

**Und**

**Kraft**

verleiht der neue hervorragende Küchenextract  
jeder Suppe, jeder Sauce, jedem Gemüse, kurz  
jeder Speise, an der man einen kräftigen,  
intensiven Fleischbrühe-Geschmack haben  
möchte. Der Würz- und Kraft-Extract ist  
enorm billig und schon in Probe-Büchsen  
für 25 Pf. überall zu haben.

Vereinigte Nahrungsextract-Werke Dresden.

In Karlsruhe u. A. bei:

**Aug. Leop. Beck.**

**Jul. Dehn Nachf.**

**Ludw. Dörflinger.**

**Eug. Helf Nachf.**

**G. Holzwarth.**

**Max Hofheinz.**

**August Klingele.**

**Anton Kintz.**

**C. Lösch.**

**J. Lösch.**

**Gerh. Laspe.**

**Fritz Leppert.**

**Otto Lehmann.**

**V. Merkle, Hoflieferant.**

**Carl Roth, Hofdrogerie.**

**F. X. Rathgeb.**

**Joh. Reiss.**

**Emil Richter.**

**Wilh. Sämann.**

**Th. Walz.**

**Wilh. Weber.**

**W. Wiessner.**

Vertretung und Engros-Lager:

**G. Hartung, Karlsruhe, Blumenstrasse 5.**

Fernsprecher 1253.

**Straßburger Bratgänse,**

**Französische Poularden,**

**Ital. Hahnen**

empfehle

11.1.

**C. Cartharius.**

**Braunschw. Mettwurst,**

**„ Trüffel-Leberwurst,**

**„ Sardellen-Leberwurst**

empfehle

**Gerhard Laspe,**

Kaiserstraße 56.

2.1.



**Blaufelchen**

holl. Schellfische, Cabeljau,  
Rothzungen, Hechte, Zander,

geräucherten Schellfisch,

„ Seeaal,

„ Flunder,

„ Lachs,

Kieler Bücklinge, Sprotten,

franz. Speckbücklinge,

feinst marinirte Seringe,

Ostsee-Delikatessheringe in

versch. Saucen,

Anchovis in Gläsern,

russ. Sardinen in Gläsern,

Appetitfild, Hummer 2c. 2c.,

Straßburger Bratgänse,

junge Hahnen, Enten 2c. 2c.,

neue Maronen,

„ Muscadatteln,

Frankfurter, Nürnberger und  
Schwarzwälder Würstchen

täglich frisch eintreffend empfiehlt

**M. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335.

**Blaufelchen! Blaufelchen!**

große Zufuhr, von 60—80 Pfg.,

so lange Vorrath, bei

**R. Haas jr.,**

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

**Blaufelchen,  
Bratbücklinge**

frisch eingetroffen bei

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Marke Uhde.**

Bismarckheringe und Kollmöpse in 4 Liter-

Dosen allerbilligst bei

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.

**Nürnberger**

**Ohsenmaussalat,**

feinste Qualität, empfiehlt

**V. Merkle,**

Großh. Hoflieferant.

**Neue holländ. Bollharinge,**  
 per Stück 6  $\mathcal{R}$ , 7 Stück 40  $\mathcal{R}$ , nur Mäcker per  
 Stück 7  $\mathcal{R}$ , 6 Stück 40  $\mathcal{R}$ , empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Ostender Austern,**  
 19.1. immer frisch, empfiehlt  
**E. Cartharius.**

**Frische**  
**Frankfurter Bratwürste,**  
 sowie frische  
**Wiener Würstchen**  
 empfehlen  
**Gebrüder Hensel,**  
 Großh. Hoflieferanten.

**Sardellen-Leberwurst** sowie  
**Trüffel-Leberwurst**  
 in frischer Waare empfehlen

**Gebr. Hensel,**  
 Großh. Hoflieferanten.

**Eier Diebe.**  
 feinste, erste Qualität, das 100 zu 6  $\mathcal{M}$ ., liefert frei  
 in's Haus.  
**N. Reichert,** Schützenstraße 60.

**Feinste**  
**Süßrahm-Tafelbutter**  
 für Wiederverkäufer empfiehlt  
**Fritz Bayn,**  
 2.1. Amalienstraße 27.

**Französischer**  
**Gervais-Käse**  
 frisch eingetroffen bei  
**Karl Hager,**  
 Hoflieferant.

**Culmbacher Bier**  
 aus der ersten Culmbacher Aktien-  
**Exportbierbrauerei** empfiehlt in  $\frac{1}{2}$  und  
 $\frac{1}{3}$  Champagnerflaschen, sowie in Gebinden  
 verschiedener Größe  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.

**I<sup>r</sup> Tafelsenf,**  
 offen vorgetwogen, per Pfd. 15  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.

**Sauerkraut,**  
 selbsteingeschnittenes Silber, empfehle per Pfd.  
 10  $\mathcal{R}$ , bei 5 Pfd. per Pfd. 8  $\mathcal{R}$ , per Ctr.  $\mathcal{M}$  6.—.  
 Gebinde zum Füllen stellt der Käufer.  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Pfäher Speisezwiebeln,**  
 schöne, gesunde Waare zum Einlegen, empfehle per  
 Ctr.  $\mathcal{M}$  4.50, bei weniger entsprechend höher.  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstr. 14.

**Stearinkerzen I<sup>a</sup>**  
 von Münzing in Heilbronn  
 in allen Eintheilungen,  
**Renaissancekerzen,**  
**Gasanzünder**  
 empfiehlt 4.3.  
**Luise Wolf, Wtw.,**  
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Metallfußboden-Glanzlack,**  
 in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus  
 den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum  
 bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen  
 Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte  
 und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen  
 Mäßen das Pfund zu 50 Pfg.

**Max Hofheinz, Karlsruhe,**  
 Material- und Farbwaaren,  
 Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.  
 Niederlagen:  
**H. Bentner, Kronenstraße,**  
**H. Borkig, Durlacher Allee 26.**

**Aalener**  
**Union-Wichse**  
 ist und  
 bleibt die beste  
 In blau-weißen Dosen, überall erhältlich.

**Verbesserte**  
**Hectographenmasse,**  
 über 100 gute Abzüge liefernd,  
 kalt abwaschbar, daher äußerst sparsam,  
 1 kg  $\mathcal{M}$  2.40.  
 Blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pfg.  
 empfiehlt **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

**Puppen-Klinik.**  
 Die beste und erste Karlsruher Puppenklinik  
**H. Bieler, Kaiserstraße 223,**  
 — zwischen Hirsch- u. Douglasstraße, —  
 heilt alle verwundeten Puppen rasch und billig.  
 Sämtliche Ersatztheile, Köpfe, Arme, Beine,  
 Augen, Zähne, Gummi etc. sowie Perrücken,  
 Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe etc. sind  
 stets in allergrößter Auswahl vorrätig.  
 Größte Leistungsfähigkeit. Neueste  
 Bedienung.

**Kochherde**  
 unter weitgehendster Garantie in solider Ausführung  
 billigst.  
 NB. Gut erhaltene, gebrauchte Herde werden in  
 Tausch genommen.  
**K. Kiesele, Schlosserei, Werderstraße 13.**

**Klavierstimmen**  
 und  
**Repariren, auch Aufpoliren**  
 wird zuverlässig und billigst besorgt.  
**M. Hack, Pianohandlung.**  
 Telefon 1044.

  
**Emaillirtes**  
 und verzinntes  
**Kochgeschirr**  
 empfiehlt billigst  
**Jos. Meess,**  
 Ford. Prinz Naachf.,  
 29 Grönuenstraße 29.

**Restaurant „Merkur“**  
 gegenüber dem Hauptbahnhof.  
**Heute Freitag**  
**Schlachttag!**  
**Gottl. Ehret.**

**Apollotheater.**  
 Jeden Freitag  
**Schlachttag,**  
 wozu ergebenst einladet  
**B. Braunschweiger.**

**Goldener Kopf, Markgrafenstr. 49.**  
**Heute Schlachttag.**  
 \* Morgens Kesselfleisch mit Kraut, Mittags  
 feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste,  
 ff. Schwarzenmagen, wozu höflichst einladet  
**Jakob Würth.**

- Standesbuch-Auszüge.**
- Geschließungen:**
9. Okt. Alfred Weiß von Breiten, Kaufmann hier, mit Albertine Leiser von hier.
  9. " Josef Doll von Eichersheim, Lokomotivheizer in Freiburg, mit Emma Weiß von Steinsfu. th.
- Geburten:**
2. Okt. Luise Elsa Thekla Rosa, Vater Gustav Siebler, Bauführer.
  3. " Werner Theodor Gustav, Vater Gustav Blag, Kaufmann.
  4. " Emil Rudolf, Vater Karl Christian Mohr, Bremser.
  5. " Clotilde Karoline, Vater Eduard Meyer, Kaufmann.
  6. " Frieda, Vater Bernhard Weiler, Schneider.
  7. " Johann Martin, Vater Johannes Lüh, Bahnarbeiter.
  8. " Ludwig August, Vater Eugen Feigenbusch, städt. Registrar.
  8. " Jakob Adam, Vater Ludwig Gg. Guthmann, Postbote.
  9. " Albert, Vater Hermann Hör, Lacker.
- Todesfälle:**
6. Okt. Franz Renelt, Schieferbedeck, ledig, alt 20 Jahre.
  8. " Franziska Heimann, alt 65 Jahre. Ehefrau des Maschinenarbeiters Johann Heimann.
  8. " Karl Kopp, Oberschaffner a. D., ein Ehemann, alt 66 Jahre.
  8. " Otto, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Karl Blag, Maurer.
  8. " Emilie, alt 7 Monate 16 Tage, Vater Emil Deuchler, Schlosser.
  8. " Wilhelm Fischer, Schreibgehilfe, ledig, alt 21 Jahre.

## Samstag den 11. Oktober

bleibt mein Geschäft von 11 Uhr Vormittags ab wegen Familienfest geschlossen.

**K. Glasner, Hofmeßger.**

## Samstag den 11. Oktober

bleiben meine Verkaufsräume geschlossen.

**N. Breitbarth,**  
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

### Feiertage halber

bleibt mein Geschäft Samstag den 11. Oktober bis Abends 6 Uhr

geschlossen.

**S. Blum, Kaiserstraße 209.**

### Kalibündung auf Wiesen.

Die Art und Weise, wie hier zu Lande oft noch die Wiesenbündung vollzogen wird, ist derart hinter der Kultur zurück, daß man sich nicht zu wundern braucht, wenn Ernteerfolge ausbleiben. Sieht man doch selten Kunstbündler verwendet, dahingegen leider den sehr zu rühmenden Brauch, Tabakstrünke im Herbst auf die Wiese zu werfen und sie der Auslaugung zu überlassen, in der irrigen Meinung, genug Pflanzen-nährstoffe zu geben. Natürlich können die Wiesen von dieser Art Pflege nichts profitieren und nach wie vor geben sie geringe Erträge an schlechtem nährstoffarmen Futter. — Stallmist und Jauche wird an anderen Orten zur Wiesenbündung angewendet und dies giebt natürlich bessere Erträge, aber erstens ist es unrentabel, weil man diese kostbaren Dünger zu den Feldfrüchten nötiger braucht, und dann verunkrautet auch die Wiese leicht.

Auf den großherzoglichen Domänen-Wiesen dagegen wird schon seit vielen Jahren Kainit und auch Phosphorsäurehaltiger Dünger ausgestreut und haben sich dort Erträge wie Qualität des Heues sehr gehoben. Doch auch in Bauernwirtschaften bricht sich immer mehr die Auffassung Bahn, wie wichtig eine Kalibündung für Erzielung guten Heues ist. Wir erwähnen hier nur die beweisenden Versuche des Herrn Kreisbaumwart Kraus im Bühler Oberthal und des Herrn Bürgermeister Schell in Ulm. Ebenso braucht man auf dem hohen Schwarzwald Kainit zur Wiesenbündung, so zum Beispiel beim Sägebauern in Oberreichenbach und anderen.

Neben Phosphaten sollte man pro badischen Morgen im ersten Jahr 4 Ctr., in den nächsten 3 und 2 Ctr. Kainit geben. Selbst arme Wiesen werden dadurch wieder fleemüchtig, während Unkräuter und saure Gräser verschwinden.

### Heute Freitag Schlachttag,

Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittag's Leber- und Griebentwürste, wozu freundlichst einladet **Karl Erb**, Wirt zum Storchennest, Scheffelstraße 46.

### Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, unvergeßlichen Sohn und Bruder

### Hermann

im Alter von 17 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, zu sich zu nehmen.

Wir bitten, des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

**Franz Gleisner**, Briefträger,  
nebst Frau und Geschwistern.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag um 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 33.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Nützliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Forstmeister August Vogel in Schwellingen das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 28. September l. J. gnädigst geruht, den Forstmeister August Vogel in Schwellingen auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; ferner dem Oberförster Franz Freiherr von Buol-Berenberg in Orlachshelm das Forstamt Schwellingen zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten früheren und jetzigen Angehörigen Höchstihres Rheinischen Manen-Regiments Nr. 7 die folgenden Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

#### A. Vom Orden vom Bähringer Löwen:

##### 1. das Großkreuz:

dem Generalleutnant Freiherrn von Schale, Kommandeur der 16. Division und dem Generalleutnant Freiherrn von König, Inspekteur der 4. Kavallerie-Inspektion;

##### 2. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Oberstleutnant Fries, Kommandeur des Regiments;

##### 3. das Ritterkreuz erster Klasse:

dem Oberstabsarzt Dr. Arendt, Regimentsarzt;

##### 4. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:

den Rittmeistern und Eskadronchefs Pries, Gynar und Kogel, sowie dem Oberleutnant u. Regiments-Adjutanten Müller;

##### 5. das Ritterkreuz zweiter Klasse:

den Oberleutnants Freiherrn Voith von Voithenburg, Schmidt und Reichmann, dem Oberstabsarzt Timm und dem Leutnant der Reserve des Regiments, Verlagsbuchhändler Dr. Stille in Berlin;

#### B. das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen:

dem Büchsenmacher Halbach;

#### C. die silberne Verdienstmedaille:

den Wachtmeistern Thome, Lenz, Reuther und Stollwerk,

dem Wachtmeister und etatmäßigen Zahlmeisterspranten Schauhoff,

dem Vierwachtmeister und Regimentschreiber Wichmann und dem Regimentsfotografen Meyer.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Hauptmann und Kompaniechef im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 von Pfeil, bisher Ordonnanzoffizier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Königlich Sächsischen Staatsminister, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des Innern von Meißel-Reichenbach das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten,

dem Königlich Sächsischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Freiherrn von Friesen das Großkreuz des Ordens vom Bähringer Löwen und

dem Königlich Sächsischen Geheimen Legationsrath Freiherrn von Salza und Lichtenau das Kommandeurkreuz erster Klasse desselben Ordens zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 28. September d. J. gnädigst geruht, den etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Konrad Beyerle an der Universität Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.

Mit Entschlüsselung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 20. September d. J. wurde Expeditionsassistent Albert Säger in Baden zum Expeditionsassistenten ernannt.

Mit Entschlüsselung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 27. September d. J. wurde Expeditionsassistent Alois Heffner in Herbolzheim nach Singen versetzt.

Mit Entschlüsselung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. September d. J. wurde Betriebsassistent Etienne in Irlingen zum Stationsverwalter baselbst ernannt.

# Warum soll jede Hausfrau Kathreiner's Malzkaffee kaufen?

Weil es nicht möglich ist, mit anderen von den vielen angebotenen Kaffee-Zusätzen einen wirklich gut schmeckenden und dabei wohlbekömmlichen Kaffee zu bereiten. Allein Kathreiner's Malzkaffee erfüllt diese Aufgabe vollkommen! Für die Erwachsenen als Zusatz genommen und den Kindern „rein“ gegeben, leistet er in beiden Fällen jeder Hausfrau unschätzbare Dienste.

21.

Überall sofort ein warmes Zimmer

durch die neuen



## Petroleum-Heizöfen!

Garantirt geruchlos und unschädlich.

In verschiedenen Größen zu billigen Preisen.

### Heinr. Lange,

28 Herrenstraße 28.

### Chorprobe zur Schöpfung.

Freitag den 10. Oktober.

Heute Abend 8 Uhr: Damen,

„ „ 8 1/2 „ Herren.

Haus Schmidt,  
Rondellplatz.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 10. Oktober. 10. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 11. Oktbr. 11. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Miss Hobbs.** Lustspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilh. Wolters. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Israelitische Gemeinde.

#### Veröhnungstag.

Freitag den 10. Oktober:	Abendgottesdienst	6 Uhr
	Predigt	6 <sup>30</sup> „
Samstag den 11. Oktober:	Beginn des Gottesdienstes	7 <sup>30</sup> „
	Predigt und Seelenfeier	11 „
	Schlusspredigt	5 „
	Schluss der Feier	6 <sup>25</sup> „
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 „
	Abendgottesdienst	5 <sup>15</sup> „

### Israelitische Religionsgesellschaft.

#### Veröhnungsfest.

Freitag den 10. Oktober:	Nachmittagsgottesdienst	2 <sup>30</sup> Uhr
	Festes-Anfang	5 <sup>45</sup> „
	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> „
Samstag den 11. Oktober:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> „
	Schluss des Festes	6 <sup>30</sup> „
Sonntag den 12. Oktober:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> „
	Nachmittagsgottesdienst	5 <sup>30</sup> „
Montag den 13. Oktober:	Morgengottesdienst	6 <sup>30</sup> „

### Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

- Samstag den 11. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
1. Karl Day aus Wiesenthal, wegen Körperverletzung.
  2. Anton Rudolf von Kirrlach, wegen Diebstahls.
  3. Anton Köber von Baldenburg, wegen Diebstahls.
  4. Ludwig Knobloch von Eggenstein, wegen Diebstahls.
  5. Gustav Adolf Bürkle von Pforzheim, wegen fahrlässiger Tötung.
  6. Otto Schwörer von Dürrenz, wegen Betrugs.
  7. Karl Wittmayer von Basel, wegen Körperverletzung.
  8. Otto Emil Dahn von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Diebstahls.
  9. Albert Keller von Dürrenz, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
  10. Ernst Werkle von Bietigheim, wegen Kuppelei.
  11. Georg Neuhäuser von Bietigheim, wegen Uebertretung des §. 361<sup>10</sup> R.St.G.B.

## Gasthaus u. Weinwirthschaft Zur Goldenen Traube,

Ecke Adler- u. Steinstraße.

Alt renommirt. \* Neu renovirt.

Jeden Dienstag und Freitag:

### Schlachttag.

Der neue Inhaber:

## Martin Knab,

bisher „zur Sonne“ in Ettlingen.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebentwürste nebst verschiedenen anderen Wurstsorten

K. Glasner, Hofmeßger,  
Ritterstraße 10/12.

### Restaurant zum Frankeneck.

Heute Schlachttag,

was empfiehlt

Fr. Tubach.

Mit einer Beilage: **Meister-Prüfungs-Ordnung für den Handwerkskammerbezirk Karlsruhe.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

# Amtliche Beilage zum „Karlsruher Tagblatt“.

## Meister-Prüfungs-Ordnung für den Handwerkskammerbezirk Karlsruhe.

### § 1.

Zur Abnahme der Meisterprüfung werden nach Maßgabe des § 133 des Reichsgesetzes vom 26. Juli 1897 auf Antrag der Handwerkskammer durch Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde — des Großh. Landeskommissärs — die für den Kammerbezirk erforderlichen Prüfungskommissionen errichtet.

Errichtung und Zusammen-  
setzung der Prüfungsaus-  
schüsse.

Die Prüfungskommissionen bestehen aus einem Vorsitzenden, für welchen ein Stellvertreter zu bestellen ist, und vier Beisitzern. Zur Besorgung der schriftlichen Arbeiten und insbesondere zur Führung des Protokolls kann ein Schriftführer beigezogen werden.

Die Prüfungskommissionen werden in der Regel für ein oder für mehrere verwandte Handwerke errichtet. Für Handwerke, welche nur in einer geringen Zahl von Betrieben vertreten sind, können gemeinsame Prüfungskommissionen errichtet werden, für welche ebenfalls ein ständiger Vorsitzender, sowie dessen Stellvertreter zu bestellen und eine größere Anzahl von Beisitzern zu ernennen ist, deren Heranziehung zu den einzelnen Prüfungen seitens des Vorsitzenden unter Berücksichtigung des Handwerks, dem der Prüfling angehört, erfolgt.

Die Vorsitzenden der Prüfungskommissionen, deren Stellvertreter und ebenso die Beisitzer werden auf Vorschlag der Handwerkskammer durch die höhere Verwaltungsbehörde — den Großh. Landeskommissär — ernannt. Die Auswahl und der Beizug des Schriftführers erfolgt durch den Vorsitzenden der Kommission.

### § 2.

Zuständig zur Abnahme der Prüfung ist diejenige Prüfungskommission, in deren Bezirk der Prüfling entweder das betreffende Handwerk selbständig betreibt oder seit mindestens 3 Monaten als Geselle in Arbeit steht.

Zuständigkeit  
der Prüfungskommissionen

### § 3.

Die Prüfungskommission ist bei Anwesenheit des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters und der vier Beisitzer beschlußfähig. Die Beisitzer sind zu jedem einzelnen Prüfungstermin vom Vorsitzenden rechtzeitig einzuladen.

Beschlußfähigkeit  
der Prüfungskommission.

Im Falle plötzlicher Verhinderung eines der Beisitzer an der Teilnahme an einer bereits anberaumten Prüfung steht der Prüfungskommission die Befugnis zu, eine andere geeignete Persönlichkeit beizuziehen.

Nahe Verwandte — bis zum vierten Grade bürgerlicher Rechnung —, sowie der Arbeitgeber und der etwaige Geschäftsteilhaber des Prüflings sind von der Mitwirkung bei der Prüfung ausgeschlossen.

### § 4.

Die Prüfungstermine werden von dem Vorsitzenden der Prüfungskommission nach Bedarf anberaumt. Durch Beschluß der Prüfungskommission oder durch Anordnung des Vorstandes der Handwerkskammer können regelmäßig wiederkehrende Termine für die Prüfungen festgesetzt werden.

Prüfungstermin.

Zu einem Prüfungstag sollen nicht mehr Prüflinge geladen werden, als im Interesse einer eingehenden und sorgfamen Prüfung ratsam ist.

### § 5.

Das Gesuch um Zulassung zur Prüfung ist schriftlich an die Handwerkskammer zu richten, welche dasselbe an den Vorsitzenden der Prüfungskommission weitergibt.

Anmeldung zur Prüfung.

Dem Gesuche sind beizufügen:

1. ein kurzer eigenhändig geschriebener Lebenslauf des Prüflings,
2. eine Geburtsurkunde,
3. das Prüfungszeugnis über die Gesellenprüfung oder ein anderweiter Nachweis, daß der Prüfling in seinem Gewerbe die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen erworben hat,
4. der Nachweis, daß der Prüfling mindestens drei Jahre lang als Geselle in dem Handwerk, in dem er die Prüfung ablegen will thätig gewesen ist,
5. die Zeugnisse der gewerblichen Unterrichtsanstalten, die der Prüfling etwa besucht hat,
6. ein polizeiliches Führungszeugnis.

**Zulassung zur Prüfung.**

§ 6.

Ueber die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission; hat er Bedenken bezüglich der Zulassung, so hat er das Gesuch der gesamten Prüfungskommission zur Entschliebung vorzulegen. Gegen den ablehnenden Bescheid der Prüfungskommission kann die Entscheidung des Vorstandes der Handwerkskammer angerufen werden.

Von der erfolgten Zulassung giebt der Vorsitzende der Prüfungskommission dem Prüfling Nachricht unter gleichzeitiger Festsetzung des Prüfungstermins und unter Bezeichnung des zu liefernden Meisterstückes bezw. der zu leistenden Arbeitsprobe.

§ 7.

**Prüfungsgebühr.**

Jeder Prüfling hat vor dem Prüfungstermin eine Prüfungsgebühr von 30 M an die Kasse der Handwerkskammer einzuzahlen.

Ueber Anträge auf Erlaß oder Stundung der Gebühr entscheidet der Vorstand der Handwerkskammer.

Ist die Prüfung nicht bestanden, so hat der Geprüfte keinen Anspruch auf Rückerstattung der Prüfungsgebühren. Bei Wiederholung der Prüfung ist die Gebühr wieder zu bezahlen.

§ 8.

**Das Prüfungsverfahren.**

Die Prüfung zerfällt in einen praktischen und einen theoretischen Teil.

**I. Praktische Prüfung.**

§ 9.

Die praktische Prüfung besteht in der Anfertigung eines Meisterstückes nebst den dazu erforderlichen Zeichnungen (Werkzeichnungen, sowie sonstigen zeichnerischen Darstellungen) und der Kostenberechnung. An Stelle des Meisterstückes oder neben demselben kann auch die Ausführung einer Arbeitsprobe verlangt werden.

§ 10.

**Meisterstück.**

Die Bestimmung des Meisterstückes erfolgt durch die Prüfungskommission unter Berücksichtigung des besonderen Ausbildungsganges des Prüflings. Es ist so zu wählen, daß mit seiner Herstellung keine mit dem Charakter der Prüfung unvereinbare Anforderung, sowie kein erheblicher Zeit- und Kostenaufwand verbunden und daß der angefertigte Gegenstand praktisch verwendbar ist. Durch das Meisterstück soll der Prüfling darthun, daß er die Befähigung zur selbständigen Ausführung der gewöhnlichen Arbeiten seines Handwerks bezw. des von ihm betriebenen Zweiges desselben besitzt. Wünsche inbetreff des Meisterstückes und der Werkstätte, in welcher es anzufertigen ist, können vom Prüfling bei der Anmeldung zur Prüfung ausgesprochen werden und sind thunlichst zu berücksichtigen.

§ 11.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission bestimmt, in welcher Werkstatt das Meisterstück herzustellen ist. Mit der Ueberwachung des Prüflings während der Anfertigung des Meisterstückes hat der Vorsitzende der Prüfungskommission einzelne ihrer Mitglieder oder, wenn kein Mitglied am Orte der Anfertigung wohnt, andere geeignete selbständige Handwerker des gleichen Gewerbezweigs zu beauftragen. Diese haben dem Prüfling eine Bescheinigung darüber auszustellen, ob er das Meisterstück selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt hat.

§ 12.

Der Prüfling hat das Meisterstück nebst den dazu gehörigen Zeichnungen und der Kostenberechnung sowie die Bescheinigung der mit seiner Ueberwachung betrauten Handwerker rechtzeitig an dem vom Vorsitzenden der Prüfungskommission bestimmten Ort abzuliefern. Geht das Meisterstück nicht rechtzeitig ein, so gilt das Zulassungsgesuch als zurückgezogen. Auf Antrag des Prüflings kann jedoch die Frist für die Anfertigung und Einlieferung des Meisterstückes verlängert werden.

Gleichzeitig hat der Prüfling die Versicherung schriftlich abzugeben und demnächst durch Handschlag zu bekräftigen, daß er das Meisterstück, die Zeichnungen und die Kostenberechnung selbständig und ohne fremde Hilfe gemacht hat. Hat eine solche Hilfe stattgefunden, so hat er anzugeben, von wem sie geleistet wurde und worin sie bestanden hat.

§ 13.

**Arbeitsprobe.**

Die vorstehenden Bestimmungen (§§ 10—12) finden auf die Ausführung der Arbeitsprobe sinngemäße Anwendung mit der Maßgabe, daß dieselbe in der Regel vor der versammelten Prüfungskommission abzulegen ist.

## II. Theoretische Prüfung.

### § 14.

Die theoretische Prüfung hat sich zu erstrecken auf den Nachweis

1. der zum selbständigen Betrieb des Handwerks nötigen technischen und sonstigen Fachkenntnisse,
2. der Befähigung zur ordnungsgemäßen Buch- und Rechnungsführung und
3. der Kenntnis der wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen auf dem Gebiete des Gewerbewesens.

### § 15.

Durch die Prüfung in den Fachkenntnissen soll insbesondere der Nachweis erbracht werden, daß der Prüfling über die hauptsächlichsten Bezugsquellen der wichtigsten und gebräuchlichsten Rohstoffe, über ihre Beschaffenheit, Bearbeitung und ihre Preise, über die wichtigsten Werkzeuge, Werkzeugmaschinen und Motoren, sowie deren Handhabung und über die wichtigsten Arbeitsverrichtungen und den mit ihnen verbundenen Zeit- und Kostenaufwand genügend unterrichtet ist.

Sie beginnt in der Regel mit einer Besprechung des Meisterstücks, der dazu gehörigen Zeichnungen und der Kostenberechnung.

### § 16.

Die Prüfung in der Buch- und Rechnungsführung erfolgt zum Teil schriftlich, zum Teil mündlich. Die Prüfung hat sich auf die Kenntnis der einfachen Buch- und Rechnungsführung und der allgemeinen Grundsätze des Wechselrechts zu erstrecken.

### § 17.

Die Prüfung in den gesetzlichen Vorschriften betreffend das Gewerbewesen ist mündlich. Durch sie soll vornehmlich die Kenntnis der wichtigsten Bestimmungen der Gewerbeordnung, der Arbeiterversicherungsgesetze und des Genossenschaftsrechts dargethan werden. Das Ergebnis dieses Teils der Prüfung soll in den nächsten 5 Jahren nach Erlassung der Prüfungsordnung nicht von ausschlaggebender Bedeutung sein.

Angehörige des Baugewerbes sind auch in bezug auf ihre Kenntnis der baupolizeilichen und Unfallverhütungsvorschriften zu prüfen.

### § 18.

Wie weit die theoretische Prüfung sich bei den einzelnen Handwerken erstrecken soll, bestimmt soweit nötig die Handwerkskammer durch Erlassung besonderer Weisungen an die betreffenden Prüfungskommissionen. Dabei darf aber hinsichtlich der zu stellenden Anforderungen keinesfalls unter das in den §§ 15 bis 17 im allgemeinen festgesetzte Maß herabgegangen werden.

Ergebnis der Prüfung.

### § 19.

Nach Beendigung der Prüfung, über deren Verlauf eine von sämtlichen Mitgliedern der Prüfungskommission zu unterschreibende Verhandlung aufzunehmen ist, beschließt die Prüfungskommission mit Stimmenmehrheit, ob die Prüfung genügend, gut oder mit Auszeichnung bestanden oder ob sie nicht bestanden ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Das Ergebnis der Prüfung ist den Geprüften am Schluß des Prüfungstermins durch den Vorsitzenden bekannt zu geben.

Ist die Prüfung nicht bestanden, so hat die Prüfungskommission einen Zeitraum zu bestimmen, vor deren Ablauf sie nicht wiederholt werden darf. War das Meisterstück für genügend befunden, so kann der Prüfling von der Anfertigung eines neuen Meisterstücks entbunden werden.

### § 20.

Ist die Prüfung bestanden, so hat die Prüfungskommission darüber ein Zeugnis (Meisterbrief) auszustellen, welches vom Vorsitzenden und einem Beisitzer zu unterzeichnen ist. Ist die Prüfung nicht bestanden, so hat die Prüfungskommission dies dem Prüfling schriftlich mitzuteilen unter Angabe des Zeitraums, vor dessen Ablauf die Prüfung nicht wiederholt werden darf. Falls der Prüfling von der nochmaligen Anfertigung eines Meisterstücks entbunden ist, so wird dies in der Mitteilung vermerkt.

Beurkundung  
des Prüfungsergebnisses.

Das Prüfungszeugnis ist kosten- und stempelfrei.

### § 21.

Dem Prüfling steht eine Beschwerde gegen den Beschluß der Prüfungskommission nur insofern zu, als die Bestimmungen der Prüfungsordnung und der zum Vollzug derselben erlassenen Anweisungen (§ 18) nicht eingehalten worden sind. Ueber die Beschwerde entscheidet der Vorstand der Handwerkskammer.

## § 22.

**Wiederholung der Prüfung.** Mehr als zweimal darf die Prüfung nicht wiederholt werden.  
Bei Wiederholung der Prüfung findet die Vorschrift des § 2 keine Anwendung.

## § 23.

**Ungültigkeitserklärung des Prüfungszeugnisses.** Das Prüfungszeugnis (der Meisterbrief) kann von der Prüfungskommission für ungültig erklärt werden, wenn festgestellt wird, daß der Prüfling bei der Meldung zur Prüfung oder bei deren Ablegung eine auf Täuschung berechnete Handlung begangen oder eine bei Anfertigung des Meisterstücks benutzte Hilfe vorsätzlich verschwiegen hat.  
Gegen die die Ungültigkeit des Zeugnisses aussprechende Verfügung der Prüfungskommission kann die Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörde — des Großh. Landeskommissärs — angerufen werden.

## § 24.

**Gebühren der Mitglieder der Prüfungskommissionen.** Die Mitglieder der Prüfungskommission erhalten, abgesehen von dem Ersatz der ihnen durch die Reise erwachsenen notwendigen baren Auslagen, bei Prüfungen Entschädigung für Zeitversäumnis nach den im Statut der Handwerkskammer vorgesehenen Sätzen aus der Kasse der Handwerkskammer.  
Den Mitgliedern der Prüfungskommissionen kann durch Beschluß der Handwerkskammer mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde für die Abnahme der Prüfungen an ihrem Wohnort statt der besonderen Vergütungen eine jährliche Entschädigung zugestimmt werden.

## § 25.

**Prüfungsakten.** Die schriftlichen Verhandlungen über den Verlauf der Prüfungen sind dem Vorstande der Handwerkskammer einzureichen. Auch ist dieser befugt, Beauftragte zur Beivohnung bei den Prüfungen zu entsenden.

## § 26.

**Schlussbestimmung.** In Fällen, in welchen die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung nicht ausreichen, entscheidet der Vorstand der Handwerkskammer.

Nr. 36 756. Vorstehende Prüfungsordnung wird gemäß § 133 Abs. 4 Gew.-Ordg. genehmigt.

Karlsruhe, den 27. September 1902.

**Großh. Ministerium des Innern.**

Schenk.

Schmidt.

Vorstehende Prüfungsordnung für den Handwerkskammerbezirk Karlsruhe bringen wir hiedurch zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

**Die Handwerkskammer Karlsruhe.**

Walz, Vorsitzender.

Dr. Loth, Sekretär.